

Arnsberger Netzwerk Demenz fragt nach Erfahrungen in der Corona-Krise

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie haben tiefe Einschnitte im Leben nahezu aller Menschen bedeutet. Viele haben ganz eigene Strategien entwickelt, um mit der Situation umzugehen.

Insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Demenz bedeutete die Schließung von Begegnungsorten und Treffpunkten häufig einen Rückzug in die eigenen vier Wände, oft verbunden mit nur wenigen oder gar keinen Außenkontakten.

Die Mitglieder des Arnsberger Netzwerks Demenz möchten diese Situationen sichtbar machen und von Ihnen erfahren:

- Wie haben Sie die Corona-Krise bisher erlebt?
- Wie geht es Ihnen?
- Gibt es Dinge, unter denen Sie leiden?
- Worauf können Sie sich stützen?
- Gibt es etwas, was Sie uns darüber hinaus mitteilen möchten?

Egal, ob Sie zu Hause wohnen, in einer Seniorenwohnanlage oder Pflegeeinrichtung: Wir wollen alle Beiträge sammeln und anonymisiert veröffentlichen. Sie können uns Ihre Erfahrungen gern per Brief, per Mail oder auch per Audio-Aufnahme zusenden.



Bitte schicken Sie Ihren Beitrag an:

Stadt Arnsberg
Fachstelle Zukunft Alter
Clemens-August-Str. 120
59821 Arnsberg

E-Mail: zukunft-alter@arnsberg.de

Telefon für Sprachnachrichten: 0170 5983943

Wenn Sie Fragen haben oder sie weitere Unterstützung in Ihrer persönlichen Situation suchen, dann können Sie sich ebenfalls gerne an diese Kontaktadresse wenden.